

Auf einen Blick

- Postgradueller Universitätslehrgang der Medizinischen Universität Wien
- Anerkannter universitärer „Master of Science“ Abschluss
- 4 Semester berufsbegleitend
- Hochqualitative theoretische Ausbildung
- Hands-On-Kurse
 - konservative Parodontaltherapie
 - chirurgische Parodontaltherapie
 - Implantattherapie
- Absolventen werden als „Spezialisten für Parodontologie“ von der ÖGP anerkannt
- International anerkannte Referenten

Studienbeginn: März 2013

Teilnehmer: max. 15

Zielgruppe: ZahnärztInnen, mit Berufserfahrung und parodontologisch-implantologischem Interessenschwerpunkt

Studiengebühr: € 23.950 (excl. Prüfungstaxen)
€ 22.950 für ÖGP Mitglieder



Kontakt

Medizinische Universität Wien

Zahnerhaltung und Parodontologie

Leitung: Univ. Prof. DDr. A. Moritz
Sensengasse 2a
1090 Wien

Frau Brigitte Kneidinger
Tel: +43 1 40070/4701
Fax: +43 1 40070/4709

Mail: info@paromaster.eu
Weitere Info unter: www.paromaster.eu

Impressum

Redaktion: Paromaster Team

Grafik und Layout: Abteilung für Öffentlichkeitsarbeit der MedUni Wien, Paromaster

paromaster

**Paromaster - Postgradueller
Universitätslehrgang für Parodontologie**

in Kooperation mit der
Österreichischen Gesellschaft für Parodontologie



Kompetenz in Praxis und Theorie

Die Medizinische Universität Wien bietet ab März 2013 zum dritten Mal einen anwendungs- und praxisorientierten postgraduellen Universitätslehrgang aus Parodontologie an.

Der zweijährige berufsbegleitende Studiengang erfolgt in Kooperation mit der Österreichischen Gesellschaft für Parodontologie, richtet sich an ZahnmedizinerInnen mit Berufserfahrung und strebt eine anerkannte Spezialisierung an.

Ziel des Lehrgangs ist es, parodontologisches Spezialwissen und klinische Fertigkeit theoretisch und praktisch zu vermitteln.

Die AbsolventInnen des Universitätslehrgangs für Parodontologie beherrschen sowohl die konservativen als auch die chirurgischen Fertigkeiten der Parodontologie und verfügen neben praktischen und theoretischen Grundkenntnissen der Implantattherapie über fundierte Kenntnisse der fachspezifischen Literatur. Sie erwerben die Fähigkeit, mit Anamnese und Befundaufnahme parodontale Diagnosen zu erstellen, Behandlungspläne zu erarbeiten, evidenzbasiert fachspezifische Therapien durchzuführen und die Resultate kritisch zu bewerten, die sich durch Reevaluation und Weiterbetreuung früher behandelter Fälle ergeben. Die Implantattherapie und das Management periimplantärer Entzündungen werden umfassend dargestellt und klinisch-praktisch umgesetzt.

Darüber hinaus werden jene Kenntnisse erworben, die eine interdisziplinäre Betreuung komplexer Fälle mit den anderen Spezialdisziplinen der Zahnmedizin gewährleisten.

Anerkennung durch die ÖGP



Die Absolventen werden von der Österreichischen Gesellschaft für Parodontologie als „Spezialisten für Parodontologie der ÖGP“ anerkannt.

Das Curriculum

THEORIE	ECTS-Punkte*
Orale Strukturen	1,2
Biologische Grundlagen /Biokompatibilität	2,4
Orale Pathologie	1,2
Allgemeine Parodontologie	8,1
Pharmakologie	0,6
Parodontologie - Therapie	3,6
Implantattherapie	2,4
Kieferorthopädie /Endodontologie /Prothetik	3,6
SEMINARE	
Literaturseminar	4,8
Fallpräsentationen / Fallplanungen	6,5
PRAKTIKA	
Diagnostik/Kons. PA-Therapie	3,6
Chirurgische Therapie	4,8
Radiologische Falldemonstrationen	1,2
Photo-Dokumentation	1,2
Notfallmassnahmen	0,6
Forensik	0,6
3 konsekutiv behandelte Fälle	3,6
Master-Thesis	10
GESAMT	60

Der gesamte Studiengang umfasst ca. 25 Kontaktwochenenden, sowie selbstständige Lern- und Vorbereitungstätigkeit.

* Informationen zum ECTS-System bei der EU:
http://ec.europa.eu/education/programmes/socrates/ects/index_de.html

Parodontologie auf hohem Niveau

Interimistische Leitung:
Dr. Corinna Bruckmann, MSc



Stellvertreter:
Univ.Doz. Dr. Gernot Wimmer



Die Qualität des Lehrganges wird durch Hochschullehrer österreichischer Universitäten und internationale Gastreferenten sichergestellt und durch die MUW evaluiert.

Zu unseren Lehrenden zählen und zählten u.a.:
S. Jepsen (Bonn), A. Moritz (Wien),
R. Persson (Bern), Chr. Ramseier (Bern),
U. Saxer (Zürich), U. Schlagenhauf (Würzburg),
NP. Lang (Hong Kong), B. Klaiber (Würzburg),
M. Lorenzoni (Graz), R. Fürhauser (Wien)

Ein wissenschaftlicher Beirat überwacht das Curriculum.